

Zu "Aktionsbündnis hat genügend Unterschriften" vom 18. September:

Bürgerwillen nicht beiseite schieben

Was Herr Wolff von Offenheit, Bürgernähe und Bürgerbeteiligung hält, hat er hier mal wieder deutlich demonstriert. Das Ergebnis der Unterschriftenprüfung hat er als erstes der Presse (mindestens am 17. September) mitgeteilt, die Sprecher des Aktionsbündnisses wurden entgegen der Absprache mit Herr Wolff bis heute noch nicht offiziell darüber informiert und mussten dies aus der Zeitung erfahren.

Die gültige Anzahl der Unterschriften entspricht 17,38 Prozent der Wahlberechtigten und ist nicht mehr weit weg von dem notwendigen Quorum, welches bei einem Bürgerentscheid erforderlich ist. Gemeinderat und Verwaltung sollten dies sehr ernst nehmen und den hier ausgedrückten Willen vieler Ebersbacher Bürger nicht einfach beiseite schieben, sondern im weiteren Ablauf des Verfahrens berücksichtigen. Das Ergebnis zeigt weiterhin, dass viele Bürger mit der Art und Weise wie es zu der Entscheidung zu Gunsten von "Immo-Invest" und zu vielen anderen Dingen in der Vergangenheit in Ebersbach gekommen ist, nicht einverstanden sind. Es besteht dringender Handlungsbedarf bezüglich des Umgangs mit dem Willen der Ebersbacher Bürger.

Joachim Höfer, Ebersbach

Erscheinungsdatum: Dienstag 23.09.2008

Quelle: <http://www.suedwest-aktiv.de/>

SÜDWEST AKTIV - Copyright 2002-2008 Südwest Presse Online-Dienste GmbH
Alle Rechte vorbehalten!

← [zurück zum Artikel](#)

← [zurück zur Ressort-Übersicht](#)